Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Verhaunder, so sind gemainclich die Pienen
den ain Jrgkhaut mit dabey, lasst sich auch schwer-
lich und wol gar nit finden, oder da sy gleich
gegenwärtig sein, bietet sy dasselbig dermass
hoch, das ain Jedermanns Zuekhaufen
mögliche, das man dess Erwüglich stoss vnnd
bleiben lassen muss, bis die bestimbt Zeit ver-
flossen, Alsdann sind die Bäuch mit den Dech-
lemmern gar balde beschlossen, ob mit auch
dieser dz Pienen so hinnor nehmen, leichtlich
Zuschliessen vnnd abzuwenden, last man ain
Jeden vnnützlich verwegen. Welches
aber wol khundt vnnd merkhet verhindt
vnnd abgestelt werden, Da nur ainer Jed-
ers Obrigkhaut etwas bessers wisse auffsuch-
vnnd Fürnemlichen scharff gegen den Verbrechern
hetten vnnd fürnemen, vnnd mit etwas durch